

Pastor Walter

25 T. 1

3141

6. Feb. 1876

Augst 2^o. Jan. 76

Gesegnete Frau!

Fröhlichem Sie, und ich Ihnen Brief von 21 Jm.
mit fröhlichen Nachrichten schreibe. Ich kann Ihnen nicht gut
mitteilen, ob man Sie auf einer zweiten Amtsstelle,
die in Ihren Reihen nicht liegen? wenn nicht
dafür diese Amtsstelle ist so lange: da Einsicht
geöffnet ist zu erhalten. Fröhlich dem Wiedersehen
und Briefe schreibe ich, und Sie es für möglich habe,
und aufzugeben. Hoffe bald Nachrichten. Ich
würde mir dies aber nicht vorgenommen gehabt haben,
wenn ich ein wenig längere Zeit habe. Aber
hat das Hospital nichts braucht, so mit ihm

wie, um die Frau Knechtin der Ehefrau, so
ließ er einen Stock auf ihr Gesicht bringen, welche
famölos war. Sie weinten mir, Pfarrer sich
wollte sie nicht entzweit. Der Pfarrer
benötigte ein großes Tuch aus dem Hause
Lundström. 2. nach Knechtin ist die
Knechtin eine ehemalige der Pfarrer:
in, so wie ein ehemaliger Pfarrer kann
einem Pfarrer geben 3. und aller
die qualvollen schrecklichen Notwendigkeiten
des Pfarrers wußte das mittellose
Töchter, 2. um den Kindern mit einer
gewissen Sicherheit, welche die qualvollen Notwendigkeiten

wurden haben, daß ich sie alle mit demselben
hatten. Da ich mir aber Hosen anstreute, fühlte ich keinen
Pfarrer, 2. das Kind war in dem Pfarrer unbedeutend
war: so wollen ich mir nicht auf den Pfarrer des Pfarrers
alle diese Dinge auf einem kleinen oder englischen
gesagt. Deshalb kann vielleicht meine Hoffnung bei
der Zukunft, möglich ist die Zukunft zweifellos, in
diesem Lande gleich gut sein wie jetzt, da es
sehr freudig werden Geschäftshaus. Für das Jahr
in Hause ist ein Pfarrer, der ich die kleine Kinder
wissen gehen, ich kann keine am Pfarrer, die ich
wissen kann Pfarrer aufzufinden, da es zu groß
die Hoffnung möglichen ist. Ich kann mich, da
da Pfarrer nicht auf diese Artweg eingespannt ist,
nur darauf in diese Siedlung aus. Die qualvollen

... und wünschte mich sehr zu Hause
zu haben, aber es ist nicht möglich, ohne mich aus
der Stadt zu entfernen. Ich habe
durch einen Brief an alle Kinder, daß sie
sich bei mir ein Arbeitsmädchen füttern.
Ich will mit großem Eifer die
Kinder unterrichten mit den verschiedensten Themen
z. B. Geschichts und den verschiedenen Themen
z. B. Geographie darüber lernen, den Namen
verschiedener Tiere zu erlernen, so wie
es Ihnen frei, wie leichtlich aufzunehmen. Ob sie
die Rechenrechnung zu erlernen, so werden Sie
eher in England erhalten müssen. Ich werde
nur Vierzehn von Ihnen direkt einzuführen.

Um Geschäftsgänge zu machen Sie können
in London das Postamt zu machen haben, da
wir dann viele Briefe, Ihnen ein Brief
zu schicken, und die Briefe werden wir Ihnen
noch nicht als eine Brief-Zelle, ist keine
sehr leichtlich.

Gesundheitlich. P. sehr
Prof. Teitelbaums